



artefact gGmbH
Globales Lernen und lokales Handeln



Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit

Deutschland
Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2012

artefact gemeinnützige GmbH Bremsbergallee 35 D 24960 Glücksburg

artefact gGmbH
Geschäftsführer: W. Kiwitt
Telefon: 04631 / 6116-0
info@artefact.de
www.artefact.de

Presse-Information

Glücksburg, den 11.03. 2020

Schleswig-Holstein Solarcup findet zum zwölftenmal statt.
Erstmals auch Start in der „Azubi-Klasse“ möglich!

Jetzt anmelden zum 12. Landes- *solarcup* !

Wer meinte noch vor wenigen Jahren, die Jugend würde sich nur noch von den neuen Medien einlullen lassen? Immer mehr machen nicht nur bei Freitags-Demonstrationen schwerfälligen Politikern Beine, sondern wollen auch selber aktiv werden. Schulisches Lernen in den MINT-Fächern gilt es mit Klimaschutz und praktischem Handeln zusammenbringen. „Der Solarcup fördert genau diese Fähigkeiten und deshalb freue ich mich sehr, die Schirmherrschaft für dieses zukunftsweisende Projekt übernommen zu haben.“ schreibt die Bildungsministerin Karin Prien zum Beginn der Anmeldephase. Ab sofort können sich Kinder und Jugendliche anmelden, um dann mit Bausätzen und anderen Materialien bis Juni kleine Photovoltaik-Boliden zu bauen und dann in verschiedenen Alters- und Startklassen in's Rennen um die inzwischen sechs Landespokale einzusteigen: In der neuen „Azubi-Klasse“ dürfen erstmals bis Einundzwanzigjährige starten.

„Wir machen das Dutzend voll!“ freut sich Werner Kiwitt vom Solarcup-Organisationsteam in Glücksburg: der Wettbewerb im Bau kleiner Solarfahrzeuge wurde 2009 zum erstenmal auf dem artefact-Gelände durchgeführt und lockte immerhin zwanzig Schüler-Teams zur Teilnahme an den Rennen selbstgebauter Lichtflitzer auf der 5-Meter-Bahn. Inzwischen wurde eine Halle gebaut, in der wetterunabhängig auf einer 10-Meter-Bahn gestartet wird, die bis zu viermal gemeistert werden muss. Mehr als hundert Kinder und Jugendliche nahmen im Vorjahr am Solarcup teil, der unter anderem in den Kategorien Ultraleichtfahrzeuge und Solarboote durchgeführt wird. Da immer wieder ältere Schüler, Auszubildende und Studierende bedauerten, wegen der Altersbegrenzung auf 18 Jahre nicht teilnehmen zu dürfen, findet in diesem Jahr erstmals ein Wettbewerb für bis zu 21jährige statt: in der neuen „Azubi-Klasse“ müssen alle Komponenten selber organisiert werden, während die jüngeren Starter auf den zur Verfügung gestellten Bausatz aus Solar-motor und -zellen zurückgreifen. Dafür müssen sie diesmal die gesamte Karosserie aus Papier herstellen, um dann als Pokalsieger mit demselben Fahrzeug zu den Deutschen Meisterschaften durchstarten zu können. In der Kreativklasse hingegen gilt es, Solarzellen und originelle Ideen zum Motto „30 Jahre Deutsche Einheit“ in Bewegung zu setzen. Für das artefact-Team bedeutet der erweiterte Wettbewerb noch mehr Pokale, Bausätze und Info-Veranstaltungen von Nordfriesland bis Lübeck. „Deshalb freuen wir uns sehr, dass wir diesmal mit Elektro Klaas aus Albersdorf einen weiteren Hauptsponsor gewinnen konnten.“ ergänzt Organisator Werner Kiwitt. „Gemeinsam mit dem Verein zur Förderung der Energiewende in Schleswig-Holstein VFE, der NOSPA, enerparc, dem Greentec Campus, treurat und Partner, S.A.T., SolarEnergie Andresen und der IGMetall Flensburg ist es uns dadurch gelungen, die Solarbausätze wieder besonders günstig zur Verfügung stellen.“ Ab Mitte Februar ist die Anmeldung per internet oder an einem der Infostände möglich, an denen in den nächsten Monaten über den 12. Schleswig-Holstein Solarcup informiert wird. Auch vom Bildungsministerium wird der Wettbewerb, der Begeisterung für Naturwissenschaften mit der Förderung von Handlungskompetenzen kombinieren will, unterstützt: die Ministerin Karin Prien hat die Schirmherrschaft übernommen. **Die Landes-Finalläufe finden am 21. Juni in Glücksburg statt.**
Weitere Infos unter www.artefact.de